

Findet Refik!

Hört, was ich träumte in einer Nacht
Vor sieben Tagen:
Ich sah vor mir auf einem kleinen Feld
Zu klein für eines mittleren Baumes Schatten ...



Foto: Jan Freese, 2014

Findet Refik! ist die neue Theaterproduktion der Refik-Veseli-Schule. Die Klasse 7.3 hat sich darin mit dem Thema Zivilcourage beschäftigt. Vier Wesen von einem anderen Stern treffen auf die Erde und helfen den Menschen wieder Mut und Gerechtigkeit, Rückrat und Entschlossenheit mit- und untereinander zu erleben.

Vier Wochen lang haben die Schülerinnen und Schüler der 7.3 mit Anja Scheffer (Regie, Schauspiel), Jan Freese (Bühnen- und Kostümbild), Esther Röhrborn (Performerin, Kinder- und Sporttrainerin), Christine Jaeger und Bernd Preller (Klassenlehrerin/Klassenlehrer) das Stück entwickelt.

Ausgehend von Alltagsgeschichten (Jonny K.), Songtexten, biographischem Material von Figuren, die für Zivilcourage stehen, wie Refik Veseli, Edward Snowden, Sophie Scholl, Hector Pieteron u.a. wurde die deutsche Sprache in ihren unterschiedlichen Facetten (Kunstsprache, Hochsprache, Kiezsprache, Rap-Sprache ...) untersucht. Unter Anleitung ihrer Lehrerin Christine Jaeger wurden Figuren recherchiert und Texte eingeübt. Textfragmente von Bertold Brecht wurden ebenso in das Stück eingearbeitet wie eine selbstentwickelte Boxchoreographien, die durch Esther Röhrborn angeleitet wurden. Diese waren für das Zusammenspiel von Körper und Sprache wichtig. Die Schülerinnen und Schüler haben den Sprachrhythmus, die Metrik, den Satzbau u.a. mit Hilfe von Improvisation in konkrete Spielsituationen verwandelt und bis hin zu dem fertigen

Stück **Findet Refik!** unter Anleitung von Anja Scheffer prozessual weiterentwickelt. In diesem Prozess hatte jedes Kind auch Einzelsprechtraining mit Anja Scheffer. Jan Freese baute mit den Schülerinnen und Schülern Bühnenmodelle. Zeichnungen für Kostüme der Figuren entstanden auf Grundlage der entwickelten Szenen und eigener Internet-Recherchen dazu. Die Masken und das Make-up wurden von den Kindern gemacht.

Im Rahmen der Bühnenbildarbeit konnten zwei Schüler der 7. Klasse, gemeinsam mit Bernd Preller und Jan Freese und in Zusammenarbeit mit vier Schülern der Werkpädagogischen Klasse (9. Jhg.) ein Bühnenpodest bauen, das nun langfristig den Theaterraum ergänzen wird. Diesen Prozess leitete der Tischler Mathias Link an.

Die Premiere findet am Donnerstag, den 18. September 2014 um 11 Uhr im Theaterraum der Refik-Veseli-Schule (4. OG) statt.

Weitere Aufführungen für die Schülerinnen und Schüler der Schule, sowie die Eltern finden am **18. September 2014 um 18 Uhr, am 19. September um 10 Uhr und um 11 Uhr statt.**

Zur Namensfeier am 8. Oktober 2014 wird das Stück erstmals wieder gespielt und am 5./12./19./26. November 2014 den umliegenden Grundschulen präsentiert.



Foto: Jan Freese, 2014

Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung bei Vera March Berg, Hannes Hauenschild und Manfredi Provenzano, die in verschiedenen Prozessen die Stückentwicklung begleitet und unterstützt haben sowie bei Harri Kuczera für den technischen Support. Ganz herzlich möchten wir Ralf Weischer und Andrea Ziemer, Dr. Ulrike Becker und Joachim Klein danken, die immer ein Ohr für uns hatten und ohne deren Hilfe viele organisatorische Abläufe nicht möglich gewesen wären. Dank gilt auch dem Pestalozzi-Fröbel-Haus und Werner Klein und seiner Werkpädagogischen Klasse.

Das Projekt wurde in Organisation und Koordination durch die Kulturagentin Silke Ballath und das Programm Kulturagenten für kreative Schulen unterstützt.

**kultur
agenten** }
für kreative schulen

«Kulturagenten für kreative Schulen» ist ein Modellprogramm der gemeinnützigen Forum K&B GmbH, initiiert und gefördert durch:

Kooperationspartner:



Refik-Veseli-Schule | Skalitzer Str. 55-56 | 10997 Berlin | Theaterraum, 4. OG | 030-22503511 | Infos unter: silke.ballath@kulturagenten-programm.de